

Falls der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte [HIER](#).

CARTELLVERBAND  
der katholischen  
deutschen  
Studentenverbindungen



Bad Honnef, 1. Februar 2021

## CV-Newsletter

**Liebe Cartell- und Bundesbrüder,**

mit Armin Laschet (Ae) ist ein Cartellbruder zum neuen Bundesvorsitzenden der CDU gewählt worden. Unser Verband bringt also immer wieder Persönlichkeiten hervor, die sich auf der Basis eines christlichen Menschenbildes für unsere Gesellschaft engagieren, sei es im Bereich der Politik, der Kirche, der Wirtschaft, der Kultur oder der Wissenschaft. Und viele dieser Cartellbrüder bekennen sich zu unserem Verband, indem sie etwa in ihren Verbindungen oder CV-Zirkeln Vorträge halten, auf CV-Veranstaltungen als Redner auftreten oder einfach zum Gedankenaustausch zur Verfügung stehen. Interessant an der Wahl unseres Cartellbruders Laschet war darüber hinaus, dass sein härtester Konkurrent um die Spitzenposition in der Union, Friedrich Merz (BvBo), ebenfalls überzeugter CVer ist. Ich glaube, es würde der CDU gut tun, wenn beide Cartellbrüder zukünftig verantwortliche Positionen in der Partei bzw. einer neuen Bundesregierung bekleiden würden. Aber das ist natürlich meine persönliche Meinung. Ich wünsche allen studierenden Cartellbrüdern ein gutes Ende des Wintersemesters und viel Glück und Erfolg in Klausuren, Prüfungen und Examina, in welcher Form auch immer sie in diesen merkwürdigen Zeiten bestritten werden müssen.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)  
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862  
[pressestelle@cartellverband.de](mailto:pressestelle@cartellverband.de)

## Themen dieser Ausgabe

- [Studententag wählt Vorort Bonn für das Amtsjahr 2021/2022](#)
- [Vorort Aachen erweitert Kommunikation durch Podcasts](#)
- [Collegium Catholicum diskutiert Verfassungsgerichtsurteil zur Sterbehilfe](#)
- [Personalien](#)
- [Termine](#)
- [zum Schlusswort](#)

## Studententag wählt Vorort Bonn für das Amtsjahr 2021/2022

Der ursprünglich für Augsburg geplante Winterstudententag fand am 16. Januar 2021 in digitaler Form statt. Während das Verhandlungspräsidium aus Aachen die Sitzung leitete, konnten sich die aktiven Cartellbrüder per Zoom zuschalten und an der Diskussion teilnehmen. Im Rahmen des Winterstudententages wurde unter anderem über die Erwartungen an einen Vorort, zukünftige Projekte der Aktivitates, sowie verstärkte Beteiligungen der Aktiven an der ACADEMIA und den Regionaltagen diskutiert. Geistlich wurde die Veranstaltung von Cbr Kardinal Hollerich (E-Rh) und CV-Seelsorger Winfried Schwab (Fd) begleitet. Darüber hinaus bestätigte der Studententag die Entscheidung der Aktivenvertreter des Bonner CV-Ortsverbandes vom November des vergangenen Jahres und wählte das zukünftige Führungsteam der studierenden Mitglieder des Cartellverbandes. Ab August 2021 und bis Ende Juli 2022 bilden sieben Cartellbrüder aus den vier Bonner CV-Verbindungen Novesia, Alania, Ripuarica und Bavaria den Vorort Bonn des CV-Studentenbundes. Zum Vorortspräsidenten wählten die Delegierten Cartellbruder David Dekorsi (Nv), der in Bonn Politik und Gesellschaft studiert. Er wird gleichzeitig für das Thema Bildung zuständig sein. Sein erster Stellvertreter und Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird der Technikjournalismus-Student Cbr Theodor Zbroja (Nv). Zum zweiten

Stellverteter und Hochschulpolitischen Referenten wählte der Studententag den VWL- und Philosophiestudenten Cbr Lajos Hanga (AIBo).



Vorortspräsident Julius Wendling (FcA) leitete den digitalen Studententag.

## Vorort Aachen erweitert Kommunikation durch Podcasts

Da der größte Teil aller Verbindungsveranstaltungen während der Coronapandemie ausfallen musste, und weiterhin muss, hat sich der amtierende Aachener Vorort dazu entschlossen ein zusätzliches Angebot zu schaffen, um das bereits existierende Online-Angebot vieler Verbindungen zu ergänzen. Hierzu trifft sich der Vorortspräsident mit einzelnen Cartellbrüdern in prädestinierten beruflichen Positionen per Videokonferenz und bespricht aktuelle Themen, die zur Expertise der jeweiligen Cartellbrüder gehören. Die Themen reichen hierbei von der gesellschaftlichen und politischen Situation der USA vor den dortigen Präsidentschaftswahlen, über die Entwicklung der katholischen Kirche in Japan bis zu den Auswirkungen der Mobilitätswende auf die Automobilzulieferindustrie in Deutschland. Der Podcast ist auf den Sozialen Netzwerken des CV sowie unserem Youtube-Kanal (<https://www.youtube.com/Cartellverband1856>) zu finden.

## Collegium Catholicum diskutierte Verfassungsgerichtsurteil zur Sterbehilfe

Das Collegium Catholicum, eine Einrichtung der CV-Akademie und der KDStV Saarland zu Jena, hat in seinem 8. Seminar das Thema „Meine Würde, mein Tod und mein Heil - Die gesellschaftliche Wertung der Selbsttötung: Vom Verbot über die Toleranz zur Pflicht?“ behandelt. In dem virtuellen Seminarraum betrachteten Prof. Dr. iur. Klaus Rennert (Präsident des Bundesverwaltungsgerichts, Leipzig), Pater Prof. Dr. Josef Römelt CSsR, Moraltheologe und Ethiker der Universität Erfurt, PD Dr. med. Ulrich Wedding (Ain), Palliativmediziner der Universitätsklinik Jena, Prof. Dr. Nikolaus Johannes Knoepffler, Ethiker der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Prof. Dr. Martin Leiner, Ev. Theologe Friedrich-Schiller Universität Jena die Problematik aus den unterschiedlichen Blickwinkeln ihrer Fakultäten. 54 Seminarteilnehmer diskutierten nach den Vorträgen die säkularen, medizinischen und ethisch-theologischen Fragestellungen intensiv. Vorträge und Diskussionsbeiträge sollen demnächst als Publikation herausgegeben werden.

# COLLEGIUM CATHOLICUM

## Personalien

- Norbert Herr (Gf, Ad, ArH), früheres Mitglied des Hessischen Landtags und eine der prägendsten Politiker der Stadt und des Landkreises Fulda, ist am 14. Januar 2021 im Alter von 76 Jahren verstorben. Cartellbruder Herr war Gründungsmitglied der KDStV Adolphiana Fulda und lange Jahre Vorsitzender des Fuldaer CV-Zirkels Buchonia.
- Am 26. Dezember 2020 verstarb im Alter von 89 Jahren Staatsminister a.D. Peter M. Schmidhuber. Das ehemalige Mitglied des Bayerischen Landtages und des Deutschen Bundestags und frühere Bayerische

Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Mitglied der Europäischen Kommission sowie ehemaliger Direktor der Deutschen Bundesbank, war seit 1981 Ehrenmitglied der KDStV Rheno-Franconia München.

- Klaus-Hubert Görg (Rh), Begründer der Societät Görg, mit über 300 Rechtsanwälten und Steuerberatern eine der führenden Wirtschaftskanzleien Deutschlands, ist am 13. Januar 2021 im Alter von 80 Jahren verstorben. Cartellbruder Görg war einer der namhaftesten Insolvenzexperten unseres Landes.
- Msrgr. Ulrich Bonin (G-S), von 2005-2017 CV-Seelsorger, wird am 20. Februar 2021 60 Jahre alt.
- Ulf Reermann (R-M), Vorortspräsident im Vorort Mainz 2003/2004 und von 2006-2010 Regionalbeauftragter Süd-West des CV, feiert am 7. Februar 2021 seinen 50. Geburtstag.

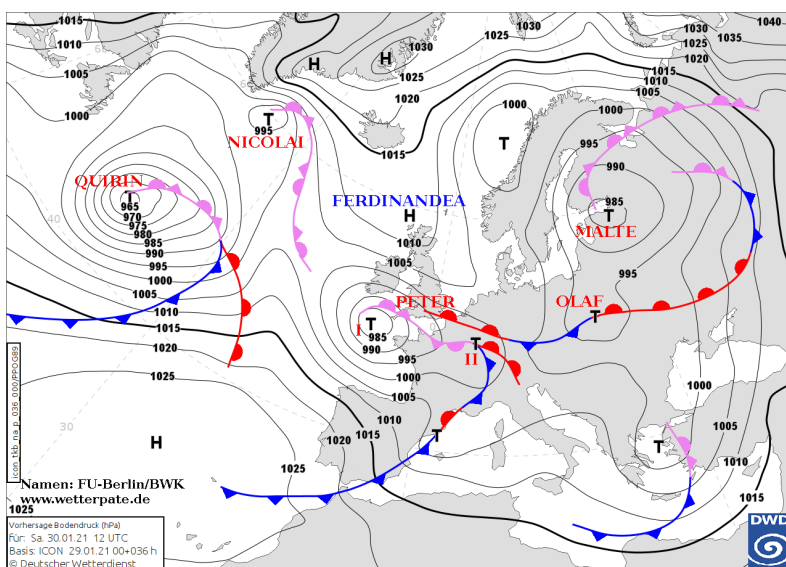
## Termine

Coronabedingt fällt diese Rubrik wieder sehr bescheiden aus. Alle Verbindungs-, Zirkel- und Verbandsveranstaltungen werden wenn möglich entweder online abgehalten oder in die zweite Jahreshälfte verschoben. Die Regionaltage finden, wie bereits in den letzten beiden Ausgaben des Newsletters erwähnt, digital zwischen dem 6. und 20. Februar statt. Anmeldungen oder Absagen sind an das CV-Sekretariat zu richten.

## ...und noch zum Schluss!

Die Anzahl von Online-Semesterveranstaltungen in unseren Verbindungen und Zirkeln hat naturgemäß zugenommen und es breitet sich bereits eine gewisse Routine in ihrer Handhabung aus. Dies gilt auch für Events, die der Fidelitas zuzuschreiben sind, wie digitale Kochkurse, Whisky- oder Gintastings und anderes mehr. Eine der größten Veranstaltungen dieser Art fand letzten Freitag statt. Über 100 Cartellbrüder und Gäste nahmen an der CV-Online Weinprobe unseres Cartellbruders Ralf Anselmann (Cg) vom Weingut Anselmann im pfälzischen Edesheim teil und verköstigten während eines virtuellen Rundgangs in den Gewölben, Fässern und Probiertuben des Weinguts sechs edle und preisgekrönte Tropfen.

Der wohl erste und vermutlich bis jetzt auch einzige Fall, dass ein Hochdruckgebiet auf den Namen einer CV-Verbindung getauft wurde, ereignete sich am 29. Januar 2021. Das Institut für Meteorologie der FU Berlin akzeptierte den Antrag des Altphilisterseniors und Archivars der KDStV Ferdinandea Prag zu Heidelberg, Cbr Rudolf Geser (TsM, Fd, Aln), das Hochdruckgebiet an diesem Januartag Ferdinandea zu nennen. Ein eigens angefertigtes Namensgutachten versicherte glaubhaft, dass Ferdinandea auch ein weiblicher Vorname sei, womit die Voraussetzung der Namensgebung erfüllt war. Cartellbruder Geser dedizierte das Hochdruckgebiet seiner lieben Ferdinandea zum 135. Gründungsjahr 2021.



Als überarbeitete Neuauflage des Originals von 1846 ist im WHB Verlag, Mönchengladbach, das "Burschicose Wörterbuch" erschienen. Auf über 500 Seiten schildert darin der Schweizer Autor Johann Grässli (unter dem Pseudonym Dr. rei cneip. J. Vollmann) das Studentenleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts anhand der Erklärung aller im damaligen (und teilweise auch heutigen) Verbindungswesen vorkommenden Sitten, Ausdrücke, Wörter, Redensarten und Comments. Allein dem Biercomment widmen sich zwölf Seiten des Werkes. Aufgrund der couleurstudentischen Herkunft des Verfassers ist das Buch etwas Corps-lastig. Das tut dem Genuss beim Durchblättern aber keinen Abbruch, auch weil die aktuellen Bearbeiter des Wörterbuchs, Dr. Thomas Dahmen und Wilhelm Heinrich Bougie, auf eine

neuzeitliche Überarbeitung verzichtet haben und so Rechtschreibung und Sprachweise des 19. Jahrhunderts in der Neuauflage erhalten blieben. Das "Burschicose Wörterbuch" kostet 49,90 Euro.

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§1 CO): Dr. Claus-Michael Lommer, Auf der Ochsenhell 36, 56072 Koblenz, Telefon: 0170 4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

COPYRIGHT ©2021 CARTELLVERBAND | [Abmeldelink](#)